


Wir würden uns freuen, Sie bald wieder in unserem Gottesdienst begrüßen zu können und wünschen Ihnen einen weiterhin gesegneten Sonntag und eine behütete Woche, die unter dem Wort Gottes steht (Römer 8,14):

**„Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“**

---

Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

- Ev.-Luth. Freikirche -

 Pf. Michael Herbst, 08062 Zwickau, Neudörfner Str. 9

 03 75 / 789 616  [www.elfk.de/planitz](http://www.elfk.de/planitz)  [pfarrer.mherbst@elfk.de](mailto:pfarrer.mherbst@elfk.de)

## Für Gäste unseres Gottesdienstes

Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

### Am 1. Sonntag n. Epiphania

9. Januar 2022

Gottesdienst



---

**Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserer Ev.-Luth. St. Johanneskirche und freuen uns, dass Sie den heutigen Gottesdienst mit uns gemeinsam feiern möchten.**

---

Eingangslied: Gesangbuch – Nr..... **33,1-3**

1. Ermuntre dich, mein schwacher Geist, / und habe groß Verlangen, / ein kleines Kind, das Vater heißt, / mit Freuden zu empfangen. / Dies ist die Nacht, darin es kam / und menschlich Wesen an sich nahm, / dadurch die Welt in Treue / als seine Braut zu freien.
2. Willkommen, süßer Bräutigam, / du König aller Ehren! / Willkommen, Jesus, Gottes Lamm, / ich will dein Lob vermehren! / Ich will dir all mein Leben lang / von Herzen sagen Preis und Dank, / dass du, da wir verloren, / für uns bist Mensch geboren.
3. O Freudenzeit, o Wundernacht, / dergleichen nie gefunden, / du hast den Heiland hergebracht, / der alles überwunden. / Du hast gebracht den starken Mann, / der Feuer und Wolken zwingen kann, / vor dem die Himmel zittern / und alle Berg erschüttern.

**Beichtbekenntnis: (LG S. 12)**

*P: Unsere Hilfe stehet im Namen des Herrn,*

**G: Der Himmel und Erde gemacht hat.**

*P: Lasst uns vor Gott, dem... ihn im Namen unseres Herrn Jesus Christus um Vergebung bitten.*

**P.+G: Allmächtiger, barmherziger Gott! Du hast deinen**

**eingeborenen Sohn für uns in den Tod gegeben. Vergib uns um seinetwillen alle unsere Sünden. Sende uns deinen Heiligen Geist, der in uns wahre Erkenntnis deiner Liebe schaffe und erhalte. Bewege uns durch dein Wort zu wahren Gehorsam und lass uns das ewige Leben aus deiner Gnade durch unseren Herrn Jesus Christus erlangen. Amen.**

*P: Der allmächtige, barmherzige Gott ...  
Das verleihe Gott uns allen. Amen.*

Introitus: **Gesangbuch..... 513**

*P: Auf einem hohen und erhabenen Thron sah ich sitzen den Einen,*

**G: und es beteten ihn an die Heer- \ scha- / ren der \ En- \ gel**

*P: und sprachen mit großer Stimme:*

**G: „Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Länder sind \ sei- / ner \ Eh- \ re voll!“**

*P: Jauchzt dem Herrn alle Welt,*

**G: dient dem \ Herrn / mit \ Freu- \ den.**

*P: Ehre sei dem Vater und dem Sohne*

**G: Und dem \ Hei- / ligen \ Gei- \ ste**

*P: Wie es war im Anfang, jetzt und allezeit.*

**G: Und von Ewigkeit zu \ E- / wigkeit. \ A- \ men.**

Kyrie:

*P: Herre Gott!*

**G: Erbarme Dich!**

*P: Christus!*

**G: Erbarme Dich!**

*P: Herre Gott!*

**G: Erbarme Dich!**

Gloria in excelsis: (247,1)

*P: Ehre sei Gott in der Höhe*

**G: Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine**

Kirchengebet:

**G: Amen.**

Vaterunser

**G: Amen.**

Entlassung:

*P: Gehet hin im Frieden des Herrn!*

**G: Gott sei ewiglich Dank!**

Segen

**G: Amen.**

Schlusslied: Gesangbuch – Nr.....**76,7+8**

7. Herr Christ, versammle du dein Heer, / regiere es mit treuer Lehr / deinem Namen zu Lob und Ehr / – nur aus Gnade.

8. Hilf durch dein Mühe und Arbeit, / dass es erlang die Seligkeit, / Lob zu singen in Ewigkeit / deiner Gnade.

\*\*\*

Wir laden Sie herzlich und freuen uns auf Sie:

Montag 16.00 Uhr zur Kinderstube  
per Zoom



Dienstag 19.30 Uhr zur Jugendstunde

Donnerstag 19.30 Uhr zur Bibelstunde (Katechismus)

Sonntag 9.00 Uhr zum Gottesdienst

Predigt: zu Römer 12,1-6

„<sup>1</sup> Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst. <sup>2</sup> Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

<sup>3</sup> Denn ich sage durch die Gnade, die mir gegeben ist, jedem unter euch, dass niemand mehr von sich halte, als sich's gebührt zu halten, sondern dass er maßvoll von sich halte, ein jeder, wie Gott das Maß des Glaubens ausgeteilt hat.

<sup>4</sup> Denn wie wir an einem Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, <sup>5</sup> so sind wir viele ein Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied, <sup>6</sup> und haben verschiedene Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist. Ist jemand prophetische Rede gegeben, so übe er sie dem Glauben gemäß.

Lied: Gesangbuch – Nr..... **320**

1. Erneure mich, o ewigs Licht, / und lass von deinem Angesicht / mein Herz und Seel mit deinem Schein / durchleuchtet und erfüllet sein. 2.Kor 4,6
2. Ertöt in mir die böse Lust, / feg aus den alten Sündenwust.<sup>1</sup> / Ach, rüst mich aus mit Kraft und Mut, / zu kämpfen gegen Fleisch und Blut. <sup>1</sup> 1.Kor 5,6-8
3. Schaff in mir, Herr, den neuen Geist, / der dir mit Lust Gehorsam leist / und nichts sonst, als was du willst, will. / Ach, Herr, mit ihm mein Herz erfüll. Ps 51,12
4. Auf dich lass meine Sinne gehn, / lass sie nach dem, was droben, stehn, / bis ich dich schau, o ewges Licht, / von Angesicht zu Angesicht. Kol 3,1f

**Gnade, / darum, dass nun und nimmer mehr / uns rühren kann kein Schade. / Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; / nun ist groß Fried ohn Unterlass, / all Streit hat nun ein Ende.**

*P: Der Herr sei mit euch!*

**G: Und mit deinem Geist!**

Kollektengebet

**G: Amen.**

Lesung: aus Psalm 78,1-7

Höre, mein Volk, meine Unterweisung,  
neiget eure Ohren zu der Rede meines Mundes!  
Ich will meinen Mund auf tun zu einem Spruch  
und Geschichten verkünden aus alter Zeit.  
Was wir gehört haben und wissen  
und unsre Väter uns erzählt haben,  
das wollen wir nicht verschweigen ihren Kindern;  
wir verkündigen dem kommenden Geschlecht  
den Ruhm des Herrn und seine Macht  
und seine Wunder, die er getan hat.

Er richtete ein Zeugnis auf in Jakob  
und gab ein Gesetz in Israel  
und gebot unsern Vätern,  
es ihre Kinder zu lehren,  
damit es die Nachkommen lernten,  
die Kinder, die noch geboren würden;  
die sollten aufstehen  
und es auch ihren Kindern verkündigen,  
dass sie setzten auf Gott ihre Hoffnung  
und nicht vergäßen die Taten Gottes,  
sondern seine Gebote hielten.

*P: Halleluja - Jauchzet dem Herrn, alle Welt! \* Dienet dem Herrn mit Freuden! - Halleluja.*

**G: Halleluja, Halleluja!**

Lied: Gesangbuch – Nr..... **76,1-3**

1. O lieber Herre Jesus Christ, / der du unser Erlöser bist, / nimm heut an unser Danksagung / – nur aus Gnade.
2. Du hast gesehen unsre Not, / da wir in Sünden waren tot, / und bist vom Himmel gestiegen / – nur aus Gnade.
3. Hast in Marias Jungfrauschaft / durch des Heiligen Geistes Kraft / angenommen unsre Menschheit / – nur aus Gnade.

Evangelium: aus Lukas 2,41-52

**G: Ehre sei dir, Herre!**

Jesu Eltern gingen alle Jahre nach Jerusalem zum Passafest. Und als er zwölf Jahre alt war, gingen sie hinauf nach dem Brauch des Festes.

Und als die Tage vorüber waren und sie wieder nach Hause gingen, blieb der Knabe Jesus in Jerusalem und seine Eltern wussten's nicht. Sie meinten aber, er wäre unter den Gefährten, und kamen eine Tagereise weit und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten. Und da sie ihn nicht fanden, gingen sie wieder nach Jerusalem und suchten ihn.

Und es begab sich nach drei Tagen, da fanden sie ihn im Tempel sitzen, mitten unter den Lehrern, wie er ihnen zuhörte und sie fragte. Und alle, die ihm zuhörten, wunderten sich über seinen Verstand und seine Antworten.

Und als sie ihn sahen, entsetzten sie sich. Und seine Mutter sprach zu ihm: »Mein Sohn, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.« Und er sprach zu ihnen: »Warum habt ihr mich gesucht? Wisst ihr nicht, dass ich sein muss in dem, was meines Vaters ist?« Und sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen sagte.

Und er ging mit ihnen hinab und kam nach Nazareth und war ihnen untertan. Und seine Mutter behielt alle diese Worte in ihrem Herzen. Und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.

*P: Gelobt seist du, Herr Jesu.*

**G: Lob sei dir, o Christe.**

Glaubensbekenntnis:

**Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden.**

**Und an Jesus Christus, Gottes eingebornen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren gen Himmel, sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.**

**Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen.**

Lied: Gesangbuch – Nr..... **76,4-6**

4. Du lehrest uns die neu Geburt<sup>1</sup> / und zeigest uns die enge Pfort<sup>2</sup> / und den schmalen Weg zum Leben / – nur aus Gnade. <sup>1</sup> Joh 3,3; <sup>2</sup> Mt 7,13f
5. Danach erlittest du den Tod / in viel Verachtung, Hohn und Spott / für unsre Sünd und Missetat / – nur aus Gnade.
6. Du stiegst auf zum höchsten Thron / zur Rechten Gottes als sein Sohn, / uns ewiglich zu vertreten / – nur aus Gnade.